

9. November 2017

Seit über 17 Jahren gehen wir den Weg gemeinsam mit Heidesheimer BürgerInnen: Stationen der Reichskristallnacht in Heidesheim. Beginnend in der kleinen Kapelle der ZOAR gehen die Teilnehmer den Spuren der menschenverachtenden Naziherrschaft ab. Im Laufe der Jahre wurden es nicht weniger, die sich diesen Weg machen, sondern immer mehr. Ein neuer Stolperstein liegt nun auf dem Gehweg für Rosa Gruner, die am 9. November aus ihrem Haus, ihrem Geschäft in Heidesheim vertrieben wurde. Die auch im fernen Stuttgart keine Ruhe finden konnte und schließlich im Ghetto von Riga ermordet wurde, nur weil sie Jüdin war. Schließlich endet der Weg vor dem prachtvollen Haus der Schlossmühle, wo auch deren damalige Besitzer aus Heidesheim vertrieben wurden : Max und Johanna Holländer. Wir werden immer weiter forschen, bis der letzte Name gefunden wurde und einen Platz in unserer Gemeinde ehrt.

js